

Wandern Nördlingen - Schwedenweg

Bei der Streckenwanderung Schwedenweg fährt man morgens mit dem Zug von Nördlingen nach Bopfingen. Dann wandert man die 27 km mit historischem Bezug auf schönen Waldwegen und mit schöner Sicht mit etlichen sehenswerten Ein- und Ausblicken wie den Albuch nach Nördlingen.

Anfahrt: Donauwörth – Nördlingen – Bahnhof – Mit dem Zug nach Bopfingen circa 15 Minuten, Fahrpreis 2014 pro Erwachsener 3,60 €

Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Bahnhof Bopfingen, N 48° 51.343, E 010° 21.080

Streckenlänge/Gehzeiten: 27,3 km, 6 Stunden 45 Minuten

Höhenunterschied: 380 m

Anforderung Kondition: erheblich (schwarz)

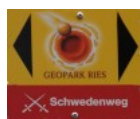
Einkehrmöglichkeit: Bopfingen: Gaststätte Waldhaus Wilhelmshöhe (07362 921744)

Dehlingen: Braun (07362 7364)

Waldgaststätte Alte Bürg Inh. Heidi Rommel (09081 604414)

Ederheim: Sportgaststätte Ederheim (09081 86284), Gaststätte Thalmühle, Inhaber Zinke (09081 3127), Gaststätte zum Lamm (09081

Markierung: Von Bopfingen bis zum Ziel Albuch mustergültig mit Schwedenweg, vom Albuch bis zum Bahnhof Nördlingen verschiedene Markierungen zunächst Main-Donau



und dann Schäferweg

Sehenswert/Kurzbeschreibung: Streckenwanderung mit historischem Bezug auf schönen Waldwegen und zum Teil mit schöner Sicht

Bahnhof Bopfingen – Gedenkstein Feldlager

Vom Bahnhof links beim Busbahnhof 3 dem Wegweiser zum Schwedenweg folgen. Der Weg führt unter den Bahngleisen hindurch und sofort links/gerade weiter. An der folgenden Kreuzung gerade in den Feldwiesenweg. Den links abzweigenden Kerner Weg lassen wir unbeachtet und gehen nach wenigen Metern links auf der Alte Neresheimer Straße an der Hauptschule, Gymnasium und Realschule vorbei. Nun gerade rechts an der Gaststätte Waldhaus Wilhelmshöhe (10 Minuten) aufwärts zum Wald und am Waldrand gerade

entlang am Landschaftsschutzgebiet vorbei dann in den Wald. Es geht beständig aufwärts. Oben (25 Minuten) bei dem Gebäude mit dem Gedenkstein an das Feldlager beginnt der eigentliche Schwedenweg.

Gedenkstein Feldlager – Kreuzung Neresheim/Bopfingen/Aalen

Hier links geteert durch das Fluggelände. Die Teerstraße führt immer gerade. An der Kreuzung mit der Verbindungsstraße mit Stoppschild (40 Minuten) gerade auf dem geschotterten Weg. An der Gabelung beim Wendepunkt „Unterer Rundweg“ gerade aufwärts im Wald parallel zum Waldrand ein kurzes Stück. Oben an der Gabelung „Oberer Rundweg“ links (45 Minuten) ein kurzes Stück am Waldrand entlang und 10 Meter in den Wald. Hier sofort rechts. An der ersten Gabelung rechts. An der folgenden mehrstraßigen Kreuzung gerade (55 Minuten). An der Gabelung mit Findling (1 Stunde an der Verbindungsstraße rechts auf der Teerstraße 50 Meter vor der Kreuzung Neresheim/Bopfingen/Aalen links bei der Informationstafel Riffingen/Dorfen.

Kreuzung Neresheim/Bopfingen/Aalen - Dehlingen

An der Tafel vorbei und an der Gabelung nach wenigen Metern bei „Nördl. Kreuthau“ gerade durch den Wald. Abzweigende Wege vom Hauptweg lassen wir unbeachtet. Wir kommen über eine große Lichtung (1 Stunde 10 Minuten) und gerade beim „Südl. Kreuthau“ durch den Wald. Abzweigende Wege lassen wir unbeachtet. Wieder über eine Lichtung wieder bei einem Schild „Südl. Kreuthau“. Den am Ende der nächsten Lichtung links und dann rechts abzweigenden Weg lassen wir unbeachtet. An der nächsten Gabelung lassen wir den rechts abzweigenden Weg unbeachtet. An der folgenden gut geschotterten Kreuzung gerade (1 Stunde 25 Minuten). Es geht abwärts und wir kommen aus dem Wald und gehen gerade mit Blick auf Dehlingen und 3 Windräder am Waldrand entlang. An der Gabelung bei der Verbindungsstraße (1 Stunde 35 Minuten) rechts auf der Verbindungsstraße nach Dehlingen. An der Kreuzung im Ortsrand bei der Informationstafel gerade in den Ort und gerade auf der Ulrichstraße Richtung Quellkapelle. „Am Weiher“ rechts an der Quellkapelle vorbei (1 Stunde 45 Minuten).

Dehlingen – Alte Bürg

In der „Brunnengasse“ und der Straße „Lindenberg“ aufwärts an der Kirche St. Ulrich vorbei. Oben am Ortsrand beim Feldkreuz links geteert (1 Stunde 50 Minuten). Es geht kurz am Ortsrand entlang und gerade geteert bis zum Wald über 4 Kreuzungen. An der Kreuzung am Waldrand „Lix“ mit gesperrt Schild gerade auf dem begrastem Weg. Der begraste Weg trifft an der Gabelung „Zweibrücken“ auf einen geschotterten Forstweg, dem wir gerade folgen. An der Gabelung beim Schotterwerk wieder bei „Zweibrücken“ links haltend am Schotterwerk gerade entlang in den Wald (2 Stunden 20 Minuten). Den am Ende des Schotterwerks bei „Bäuerlesholz“ rechts abzweigenden Weg lassen wir unbeachtet und gehen gerade weiter. An der folgenden Kreuzung bei „Westl. Ohrenbuck“ gerade. An der nächsten Kreuzung „Bergnau“/„Memmingerhäule“ mit Forsthaus rechts (2 Stunden 30 Minuten) und dann gerade aufwärts. An der Kreuzung „Karthäuser“/„Östl.

Ohrenbuck“ gerade. An der mehrstraßigen Kreuzung „Dreimark“ gerade (2 Stunden 40 Minuten). Abzweigende Wege lassen wir unbeachtet. An der folgenden Kreuzung geht es links zum „Ohrengipfel“ mit dem Schild „Utzmemmingen 3“, gerade zum Wanderparkplatz. Wir gehen hier rechts (2 Stunden 50 Minuten) auf dem begrasten Forstweg. An der folgenden begrasten Kreuzung nach wenigen Metern gerade. Den rechts abzweigenden Weg lassen wir unbeachtet und folgen den „▶“. An der nächsten Kreuzung mit den Schildern „Utzmemmingen 3“, „Albblickweg“, „Schwäb. Alb Nordrandweg HW 1“ gerade Richtung „Schweindorf“ weiter auf dem begrasten Forstweg. An der nächsten Kreuzung mit den Schildern „Zum Ohrengipfel“, „Albblickweg“, „Schweindorf“ links dem Wegweiser „Schwedenweg“ und zur „Alten Bürg“ folgen. Wir überqueren die Verbindungsstraße K 3314 und folgen dem Wegweiser Schwedenweg zur „Alten Bürg“ (3 Stunden). An der folgenden Dreieckgabelung links (3 Stunden 5 Minuten). Es geht nun deutlich beständig abwärts. An der folgenden Gabelung mit Pavillon geht links „Utzmemmingen 2“ ab. Wir gehen weiter gerade abwärts. An der folgenden Kreuzung mit Sitzbank gerade weiter (3 Stunden 25 Minuten). An der folgenden Gabelung bei der Tanne mit Sitzbank geht es links wenige Meter zum Steinbruch. Wir gehen gerade weiter. An der Gabelung „3/8 Bugerholz“ am Ende des Weihers rechts. Gerade geht es wenige Meter zur Gasstätte „Alte Bürg“ (3 Stunden 30 Minuten).

Alte Bürg - Ederheim

Hier links auf der Teerstraße. Den bei dem Parkplatz links abzweigenden Weg lassen wir unbeachtet und gehen weiter auf der Teerstraße gerade. Bei der Verbindungsstraße B 466 rechts die Unterführung hindurch (3 Stunden 50 Minuten). Nach wenigen Metern rechts an der Gabelung. Nach wenigen Metern bei einer Rechtskurve links auf den Wiesenweg. Bei der Gabelung bei der Sitzbank mit Baumgruppe weiter rechts auf dem Wiesenweg oberhalb der Thalmühle und dann sofort rechts zur Thalmühle (4 Stunden) hinab. Auf der Teerstraße links an der Gaststätte vorbei auf der Thalmühlstraße in das Dorf. Im Dorf an der Gabelung rechts auf der Hauptstraße gerade durch Ederheim. Es geht vorbei an der Gaststätte zum Lamm, Hauptstraße 48. Wir biegen kurz vor dem Dorfe links in die Herkheimer Straße ein (4 Stunden 25 Minuten).

Ederheim - Albuch

Es geht aufwärts aus dem Dorf. Vor dem Wäldchen den ersten Feldweg rechts (4 Stunden 30 Minuten) und nach wenigen Metern die erste Gabelung links den Wegweisern „Zum Albuch“, „Otto Rehlen Hütte“ folgen. Der Weg führt zunächst am Waldrand entlang und dann gerade in den Wald. Den nach 10 Metern links abzweigenden Weg lassen wir unbeachtet und folgen dem ♦ und der Markierung „Schwedenweg“. An der folgenden Kreuzung geht es rechts nach „Hürnheim 1,5 km“, „Karlshof 3 km“, links nach „Herkheim“. Wir gehen hier gerade den Wegweisern „Albuch“, „Otto Rehlen Hütte 0,5 km“ und dem Wegweiser „Schwedenweg“ nach (4 Stunden 45 Minuten). Nach wenigen Metern bei einer Linkskurve verlassen wir den Hauptweg (4 Stunden 45 Minuten) und folgen rechts den Wegweisern Schwedenweg und ♦ auf dem Pfad. An der Kreuzung am Waldrand (4

Stunden 48 Minuten) gerade auf dem Wiesenweg aufwärts zum Denkmal Albuch (5 Stunden).

Albuch – Nördlingen

Vom Denkmal Albuch links abwärts auf dem begrastem Feldweg auf dem Main-Donau Weg und den „▶“. Wir queren einen geschotterten Feldweg und gehen gerade abwärts und folgen den Schildern „Deutschordensweg“, „Main-Donau“, „Jakobs-Pilgerweg“ und „▶“ (5 Stunden 2 Minuten). Der Wiesenpfad führt dann durch das Wäldchen abwärts und rechts am Waldrand entlang. Nach wenigen Metern an der Gabelung links dem Wegweiser „Main-Donau“ folgen. Am Schotterweg rechts und auf dem Teerweg nach 25 Metern links aufwärts entlang der Heckenreihe/Baumreihe dem Schild „Main-Donau“, „Deutschordensweg“ folgen. Oben (5 Stunden 15 Minuten) links 50 Meter auf dem geschotterten Feldweg und rechts dem Schild „Main-Donau“ circa 200 Meter am Gehölz entlang. An der Gabelung rechts auf den begrastem Wiesenweg. Wir gehen übers freie Feld gerade an einer Kreuzung am Betonstrommast vorbei zum Waldrand. Hier treffen wir auf die Beschilderung Schäferweg, der wir links bis Nördlingen folgen. Der Schotterweg führt zunächst am Waldrand entlang abwärts. Am Ende des Waldes geht rechts der Deutschordensweg am Waldrand auf dem Wiesenweg ab. Wir gehen weiter gerade auf dem Schotterweg. An der Kreuzung mit der Teerstraße und Feldkreuz gerade (5 Stunden 30 Minuten) auf dem für Kfz gesperrten Straße der Beschilderung „Main-Donau“, „Schäferweg“, „▶“ folgen. Beim Wald geht es rechts zum Adlersberg. Wir halten uns halb links gerade in den Wald und folgen dem Wegweiser „Nördlingen 2 km“. Auf der anderen Seite des Wäldchens gerade an der Baumreihe entlang zum gegenüberliegenden Wäldchen. Hier lassen wir die rechts und links abzweigende Wege unbeachtet und folgen gerade der Beschilderung „Main-Donau“, „Schäferweg“, „▶“. Alleeartig gehen wir am Waldrand entlang gerade. An der folgenden Gabelung der Beschilderung „Schäferweg“ folgen und gerade in den Wald. An der Gabelung nach wenigen Metern den linken Weg gerade nehmen. Den links abzweigenden Weg lassen wir dann unbeachtet und gehen gerade am Haus vorbei. Es geht immer gerade am Rot Ochsen Keller vorbei und an den Tennisplätzen (6 Stunden 10 Minuten). Wir gehen gerade abwärts und folgen noch der Beschilderung „Main-Donau“, „▶“. Es geht auf rechts auf den Zeitblomweg gerade in die Voltzstraße. Dann gerade über die Bundesstraße 466 und in der Adamstraße gerade bis zum Bahnhof (6 Stunden 20 Minuten).